

Protokoll der Mitgliederversammlung des Tierschutzvereines

Acción Francisco e.V.

Datum: 6.6.1997
Ort: Schimmelhof, Osterholzer Dorfstraße 95, 28307 Bremen
Zeit: Beginn: 19:15 Uhr, Ende: 21:30 Uhr
Teilnehmer: Vereinsmitglieder: 14, Gäste: 2

1. Begrüßung und Eröffnung

Die Vorsitzende, Angela Bremer, begrüßte die Teilnehmer und bat Dr. Joachim Bremer die Versammlung zu leiten und Stanislaw Zbonikowski die Funktion des Protokollführers zu übernehmen.

Der Versammlungsleiter stellte mit Hinweis auf die Einladung zur Versammlung vom 27.4.1997, in der auch Erläuterungen zu Anträgen auf Satzungsänderungen enthalten waren, die satzungsgemäße Einberufung der Versammlung fest.

Änderungswünsche zur Tagesordnung gab es nicht. Anträge an die Mitgliederversammlung lagen nicht vor.

2. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung des Vorjahres (Gründungsversammlung)

Das Protokoll wurde vom Versammlungsleiter in den wesentlichen Punkten verlesen. Fragen hierzu wurden erläutert.

Auf Antrag des Versammlungsleiters wurde das Protokoll per Akklamation genehmigt. Widersprüche gab es keine.

3. Berichte des Vorstandes über das Geschäftsjahr 1996

a) Allgemeines zur Entwicklung des Vereines und inhaltliche Arbeit

Auf Basis des den Mitgliedern bekannten Geschäftsberichtes 1996 erläuterte der Versammlungsleiter den Verlauf des Geschäftsjahres 1996.

b) Bericht des Schatzmeisters

Der Schatzmeister, Dr. Bremer, berichtet unter Bezug auf Seite 4 des Geschäftsberichtes (Finanzen) über die Finanzsituation 1996 und wies dabei besonders auf die Zusammenhänge zwischen Reisekosten und zweckgebundene Spenden hin.

4. Kassenprüfung, Bestätigung und Neuwahl der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 1996

a) Bestätigung der Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 1996

Der Versammlungsleiter erläuterte die durch den Rücktritt der in der Gründungsversammlung gewählten Kassenprüfer notwendige Bestätigung der vom Vorstand ersatzweise bestellten Kassenprüfer.

Auf Antrag des Versammlungsleiters wurden Andrea Freier und Helmut Dirksen bei Enthaltung der Betroffenen per Akklamation einstimmig nachträglich als Kassenprüfer für das Jahr 1996 bestätigt.

b) Bericht der Kassenprüfer

Bezugnehmend auf das Protokoll der Kassenprüfung vom 9.4.1997 berichtete Helmut Dirksen über die ordnungsgemäße Führung der Kasse und empfahl der Mitgliederversammlung, einem Antrag auf Entlastung des Vorstandes zuzustimmen.

c) Entlastung des Vorstandes

Ralf Peters stellte den Antrag, den Vorstand für das Geschäftsjahr 1996 zu entlasten. Der Antrag wurde bei Enthaltung des Vorstandes durch Akklamation einstimmig angenommen.

d) Wahl der Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 1997

Auf die Bitte des Versammlungsleiters um Vorschläge wurden Andrea Freier und Helmut Dirksen vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gab es nicht.

Andrea Freier und Helmut Dirksen wurden bei Enthaltung der Betroffenen einstimmig per Akklamation gewählt. Beide nahmen die Wahl an.

5. Bericht des Vorstandes zum Zeitraum Januar - März 1997

a) Kastrationsaktion im Jan/Feb. 1997 auf Formentera

Die Ergebnisse und Erfahrungen wurden vom Versammlungsleiter auf Basis bekannten Berichtes erläutert.

b) Veränderungen im Vorstand

Der Versammlungsleiter verlas ein Schreiben vom 24.2.1997, in dem Dr. Herbert Lukaß und Sabine Wiese ihren unverzüglichen Rücktritt vom Vorstand erklären.

6. Beschlußfassung über Satzungsänderungen

a) Reduzierung des Vorstandes von 5 auf 3 Mitglieder

Der Versammlungsleiter erläuterte die auch im Einladungsschreiben beschriebene Situation und stellte die folgenden Anträge:

§ 8 Abs. 1 - Vorstand wird wie folgt neu gefaßt:

Ein Vorstand wird von der Mitgliederversammlung gewählt. Er besteht aus

- dem Vorsitzenden
- einem stellvertretenden Vorsitzenden und Schriftführer, sowie
- dem Schatzmeister.

§ 10 - Beschlußfassung des Vorstandes wird wie folgt neu gefaßt:

Der Vorstand ist beschlußfähig, wenn alle Mitglieder des Vorstandes eingeladen und mindestens zwei Mitglieder des Vorstandes anwesend sind. Die Einladung durch den 1. Vorsitzenden oder bei dessen Verhinderung durch den Stellvertreter kann schriftlich, fernmündlich oder mündlich erfolgen. Die Bekanntgabe der Tagesordnung ist nicht erforderlich. Der Vorstand entscheidet mit 2/3 Mehrheit.

Einer Vorstandssitzung bedarf es nicht, wenn alle Vorstandsmitglieder einem Vorschlag oder Beschluß schriftlich zustimmen. Schriftliche Bekanntmachungen des Vereines, insbesondere den Verein verpflichtende Erklärungen, sind von dem Vorsitzenden, bei seiner Verhinderung von dem Stellvertreter, sofern sie jedoch Geldangelegenheiten betreffen, vom Vorsitzenden bzw. vom Stellvertreter und vom Schatzmeister zu unterschreiben.

Beide Anträge wurden einstimmig per Akklamation angenommen.

Änderung der Vorstandsfunktionen

Der Versammlungsleiter stellte folgenden Antrag:

Die Mitgliederversammlung wird gebeten zuzustimmen, daß Herr Stanislaw Zbonikowski zusätzlich zu seiner bisherigen Funktion als stellvertretender Vorsitzender auch die Funktion des Schriftführers übernimmt. Damit gilt folgende Funktionszuordnung

Angela Bremer: 1. Vorsitzende
Stanislaw Zbonikowski: Stellvertretender Vorsitzender und Schriftführer
Dr.-Ing. Joachim Bremer: Schatzmeister

Der Antrag wurde bei Enthaltung von Herrn Zbonikowski einstimmig per Akklamation angenommen. Herr Zbonikowski nahm die Wahl an.

b) Streichung des Begriffes "Sterilisation" im Vereinszweck (§ 2 Abs. 2 - Zweck)

Der Versammlungsleiter stellte nach Erläuterung der aktuellen tierschützerischen Erfordernisse folgenden Antrag:

Im § 2 Abs. 2 wird das Wort "Sterilisation" ersatzlos gestrichen. Der entsprechende Absatz soll jetzt lauten:

Die Satzungszwecke werden insbesondere verwirklicht durch:

- Durchführung von Kastrationen, um die Nachwuchsflut einzudämmen
- Rettung und Fütterung herrenloser Tiere

Der Antrag wurde einstimmig per Akklamation angenommen.

7. Wesentliche Aktivität und Haushalt 1997

a) Haushaltsentwurf

Auf Basis der Finanzsituation am 3.6.1997, zu erwartender Einnahmen und Ausgaben wurde vom Schatzmeister der Haushaltsentwurf vorgestellt. Die Durchführung einer im Umfang gegenüber 1997 reduzierten Aktion wurde unter Berücksichtigung der voraussichtlichen Kosten als "wahrscheinlich möglich" beurteilt.

b) Aktionen

Der Vorstand berichtete über

- die zur Zeit auf Formentera laufende Unterschriftenaktion, mit der sich die Bewohner der Insel für eine zweite Kastrationsphase aussprechen sollen
- die sog. "Juni-Aktion" in der auf Formentera ca. 50 Katzen durch den ansässigen Tierarzt zu besonderen Konditionen für *Acción Francisco* kastriert werden sollen
- erste konzeptionelle Überlegungen zur Durchführung einer zweiten Kastrationsphase auf Formentera im Frühjahr 1988
- die Beteiligung von *Acción Francisco e.V.* an der Unterschriftenaktion gegen die geplanten Tierversuche an der Universität Bremen

8. Verschiedenes

Nach dem keine Wortmeldungen mehr vorlagen, dankte der Versammlungsleiter den Teilnehmern und schloß Mitgliederversammlung.

Bremen, d. 19.6.1997

Dr. Joachim Bremer
(Versammlungsleiter)

Stanislaw Zbonikowski
(Schriftführer)